

Nürnberger Statistik aktuell

ISSN 0944-1506



Ein Informationsdienst des Amts für Stadtforschung und Statistik der Stadt Nürnberg

Statistischer Monatsbericht für Juli 1994

30.08.1994

Geburtenzahl sinkt

In Nürnberg ist die Zahl der Geburten zwischen 1990 und 1993 um rund 200 oder 4 % gesunken. In Bayern insgesamt betrug dieser Rückgang 1,6 % und in den alten Ländern der Bundesrepublik 1,3 %. Im ersten Halbjahr 1994 wurden in Nürnberg 134 Geburten oder 5,7 % weniger registriert als im ersten Halbjahr 1993.

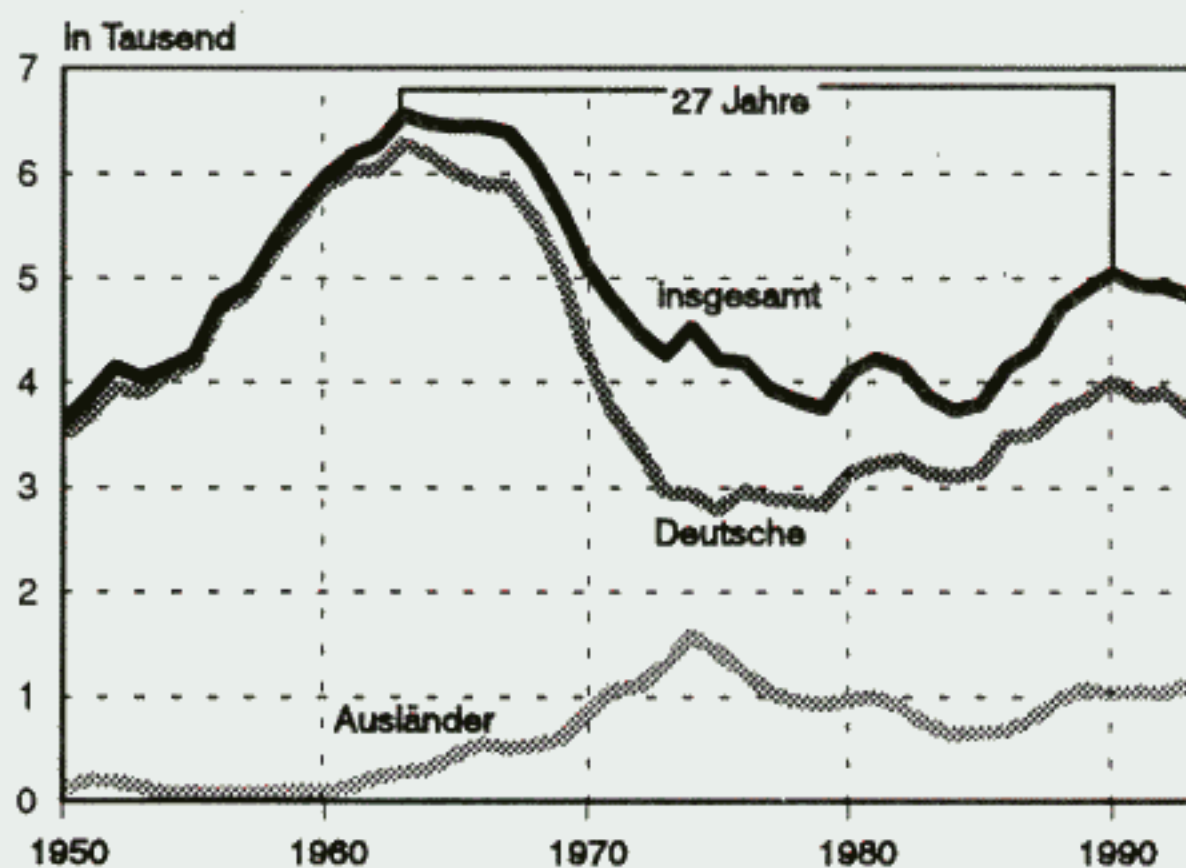
Lebendgeborene in Nürnberg, Bayern und der BRD seit 1950

Jahr	insgesamt			darunter Ausländer		
	Nürnberg	Bayern	BRD 1)	Nürnberg	Bayern	BRD 1)
1950	3 611	151 752	812 835	110	.	.
1955	4 264	145 122	820 128	82	.	.
1960	5 956	171 665	968 629	97	825	11 141
1965	6 438	180 739	1 044 328	444	3 229	37 858
1970	5 108	143 656	810 808	838	6 999	63 007
1975	4 220	108 544	600 512	1 430	12 909	95 873
1980	4 087	114 451	620 657	966	10 113	80 695
1985	3 798	111 365	586 155	653	7 122	53 750
1990	5 040	136 122	727 199	1 030	11 408	86 320
1991	4 925	134 400	722 250	1 053	11 824	89 502
1992	4 918	133 946	720 794	1 022	12 888	97 963
1993	4 833	133 897	717 899	1 119	13 533	100 545

1) alte Bundesländer

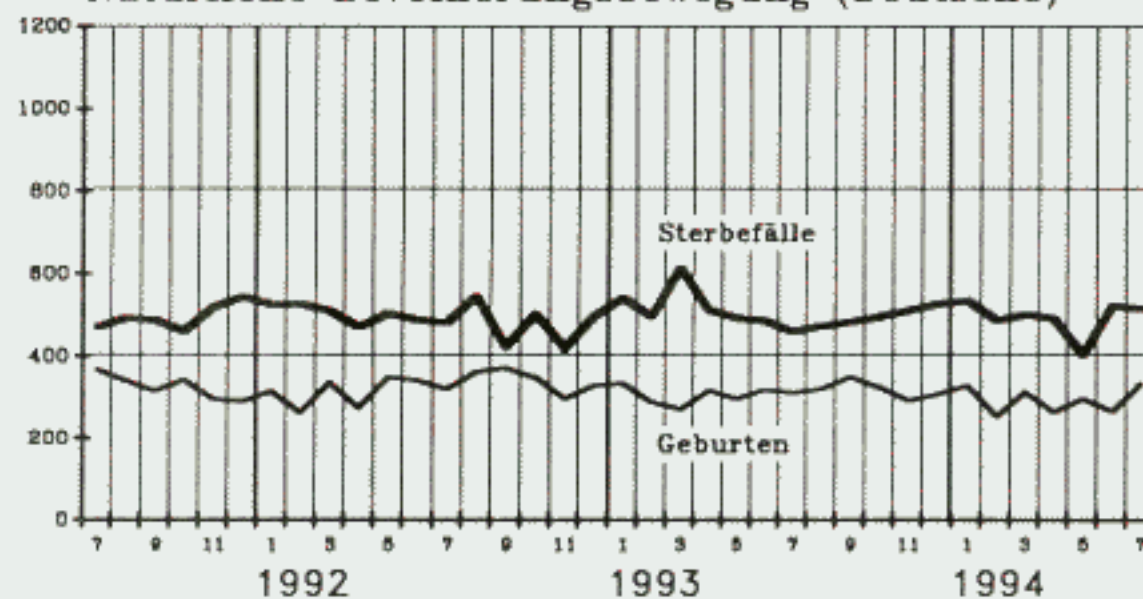
Zwischen 1950 und 1960 ist die Zahl der Geburten in Nürnberg von 3 600 auf rd. 6 000 gestiegen und hielt sich bis 1968 über dieser Marke. Nach diesem "Baby-boom" setzte Ende der sechziger Jahre der sogenannte Pillenknick ein, wonach die Geburtenzahl bis 1984 auf 3 735 zurückging.

Lebendgeborene in Nürnberg 1950 bis 1993

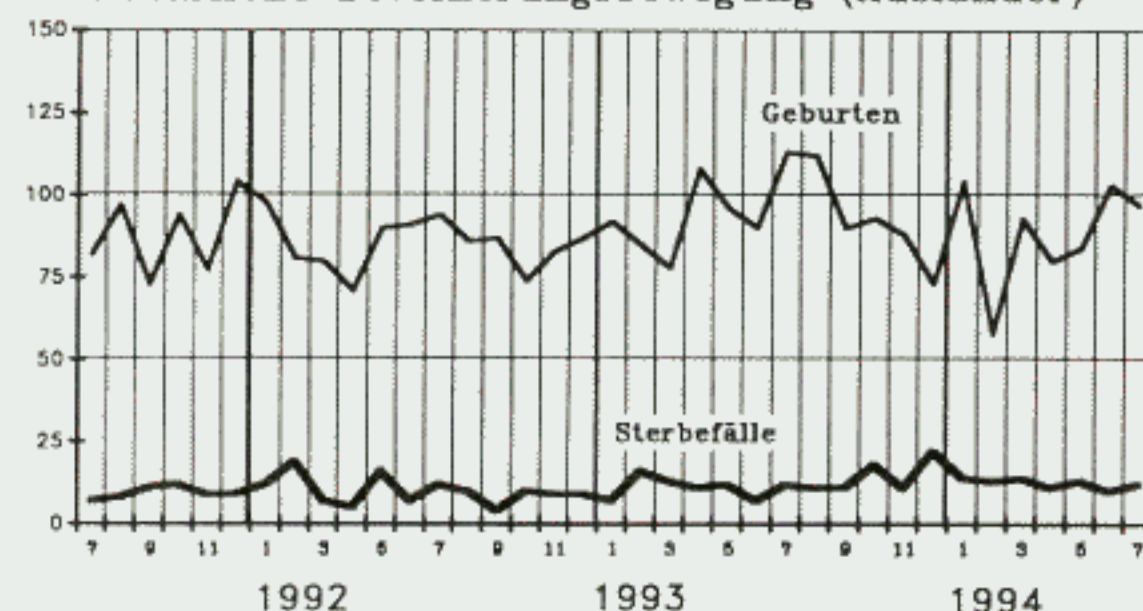


Fortsetzung letzte Seite

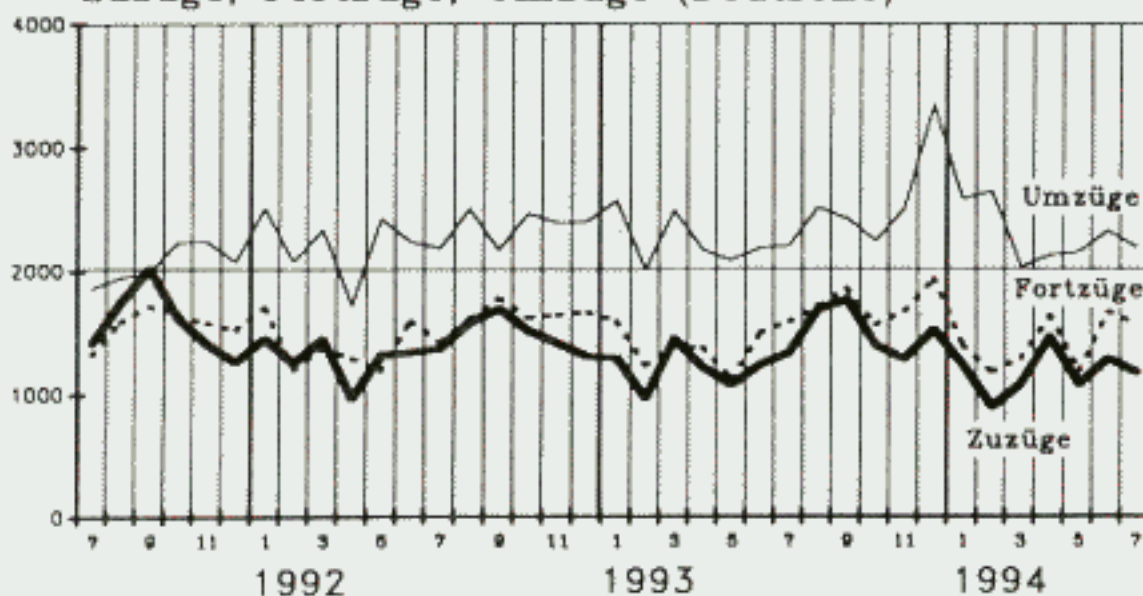
Natürliche Bevölkerungsbewegung (Deutsche)



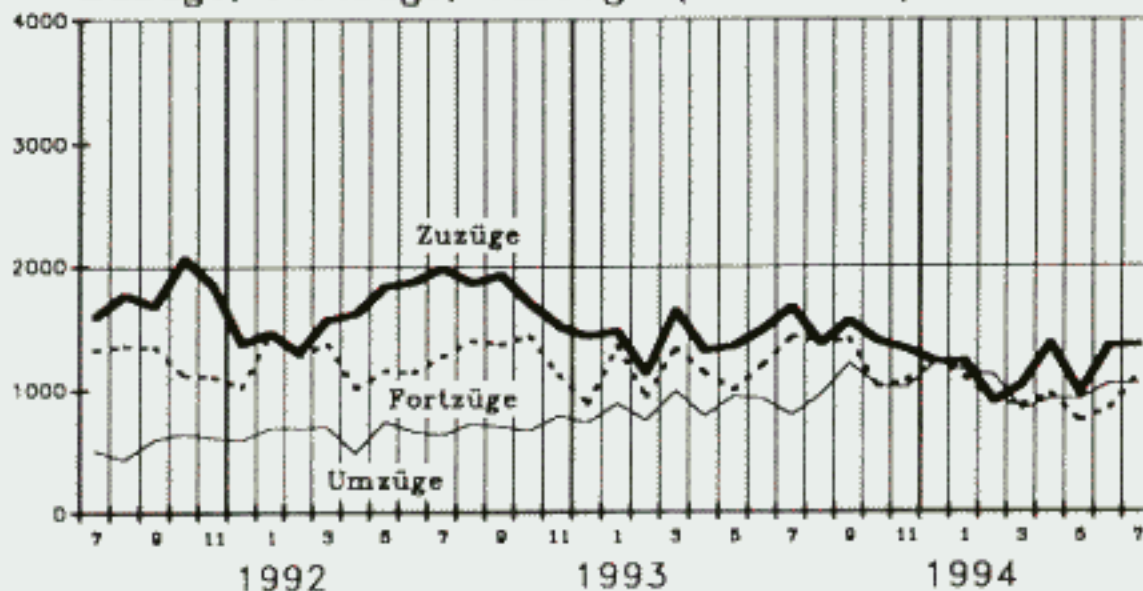
Natürliche Bevölkerungsbewegung (Ausländer)



Zuzüge, Fortzüge, Umzüge (Deutsche)



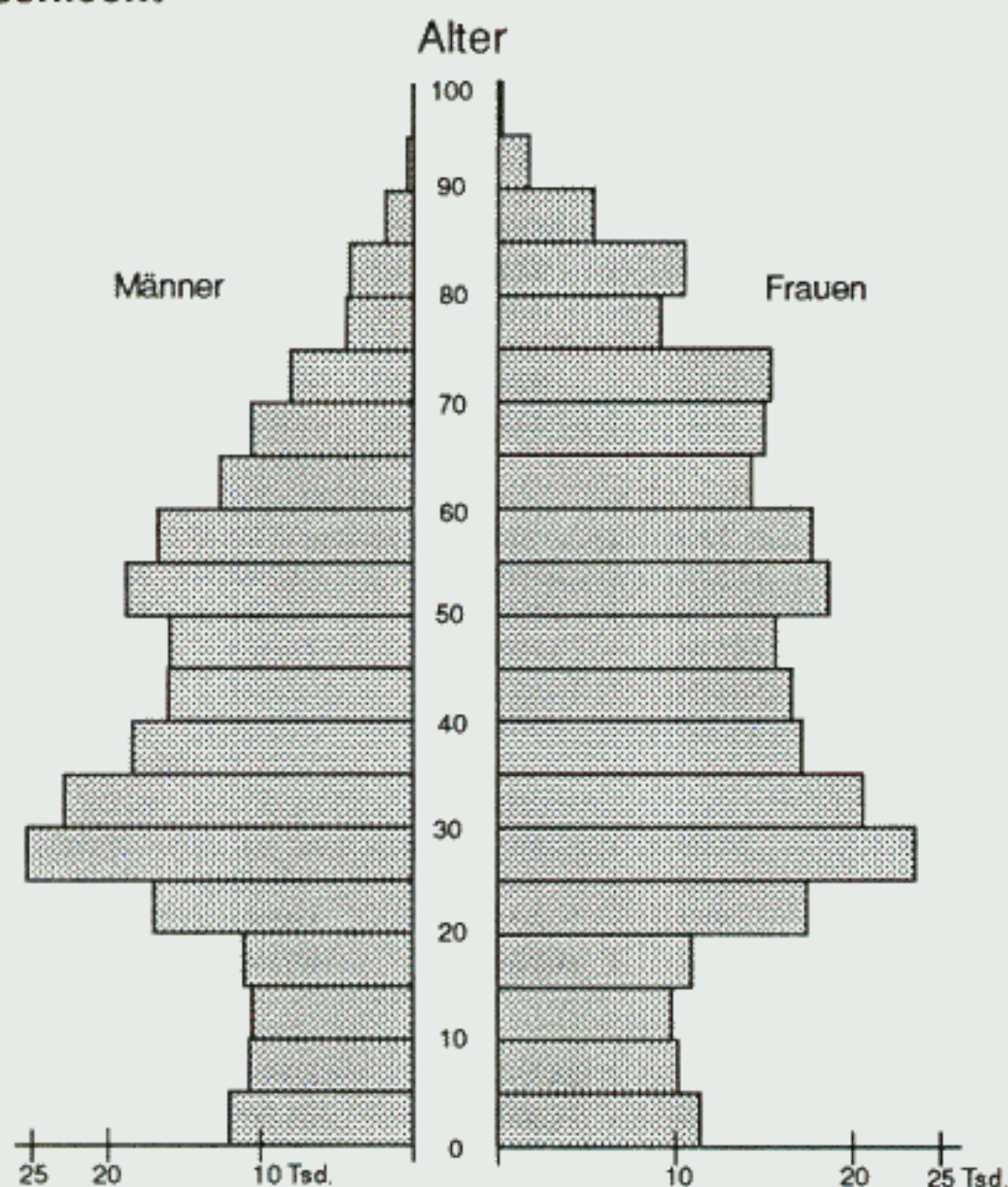
Zuzüge, Fortzüge, Umzüge (Ausländer)



Aus vorstehender Grafik ist deutlich erkennbar, daß die geburtenstarken Jahrgänge von 1957 bis 1970 nach etwa 27 Jahren (dem derzeitigen Durchschnittsalter der Mütter bei der Geburt) wieder zu einem Anstieg der Geburten, allerdings auf wesentlich niedrigerem Niveau als seinerzeit, beitragen. Die Geburtenzahl stieg dadurch bis 1990 wieder auf über 5 000 an.

Die Entwicklung der Geburtenzahl wird insbesondere bestimmt durch die Veränderung im Altersaufbau der weiblichen Bevölkerung und durch das Geburtenverhalten. Da das Geburtenverhalten sich in den letzten Jahren kaum verändert hat und drastische Änderungen, wie Ende der sechziger Jahren nicht zu erwarten sind, wird bei gleichem Verhalten die Geburtenentwicklung in den kommenden Jahren vom Wandel im Altersaufbau der Frauen bestimmt.

Bevölkerung Nürnbergs nach Altersgruppen und Geschlecht



In den folgenden Jahren rücken immer mehr die geburtenstarken Jahrgänge der nach 1970 Geborenen in die Altersgruppen auf, in welchen sie selbst Kinder bekommen. Da die Altersgruppe der heute 5- bis 20jährigen nur noch halb so stark besetzt ist wie die der 20- bis 35jährigen Frauen, ist bis zum Jahr 2005 in Nürnberg mit einem starken Rückgang der Geburtenzahlen auf dann nahe 4 000 zu rechnen.

Preisindex der Lebenshaltung im Bundesgebiet

Quelle: Statistisches Bundesamt (1985 = 100):

Preisindex für die Gesamtlebenshaltung	Juli 1993	Juni 1994	Juli 1994	Veränderung in % gegen	
				Juli 1993	Juni 1994
aller privaten Haushalte	120,2	123,6	123,7	+ 2,9	+ 0,1
von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen	121,0	124,7	124,7	+ 3,1	± 0
von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen	119,6	123,0	123,0	+ 2,8	± 0
von Renten- u. Sozialhilfeempf.	119,8	123,6	123,6	+ 3,2	± 0

